

Pfarrblatt Rankweil

09



Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. (Joh 1,5)

Das Licht, Jesus, strahlt Kraft und Hoffnung
bis in die schrecklichsten Verließe hinein.
Es bewahrt vor Mutlosigkeit,
davor, sich gar anstecken zu lassen
vom finsternen Tun,
zu dem Menschen fähig sind.

**Nächte des Widerstands
Pfr. Alois Knecht**

**Dienstag, 21. Jänner 2025, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kirche, Rankweil**

Taufe des Herrn

1. Lesung: Jes 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium: Lk 3,15-16.21-22

Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. (Lk 3,16)

In jener Zeit war das Volk voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei. Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Zweiter Sonntag im Jahreskreis C

1. Lesung: Jes 62,1-5

2. Lesung: 1 Kor 12,4-11

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. (1 Kor 12,4)

Evangelium: Joh 2,1-11

In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungs-sitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

Säulen und Kraft der Hoffnung

Kommentar zum Evangelium



Wir stehen wieder an einem Anfang – oder doch nicht!? Das neue Jahr ist wenige Tage alt. Der Weihnachtsfestkreis endet mit dem Sonntag der Taufe Jesu und die grünen Sonntage des Kirchenjahres beginnen. Das Grün der Hoffnung begleitet uns also durch die Zeit. Die Botschaft von Weihnachten in Anlehnung an das Motto des Kartäuserordens wurde als Säule der Hoffnung verkündet: „Die Krippe steht fest, während die Erde sich dreht.“

Und wie sich die Welt dreht: in unserer Politik, in Kriegen und Konflikten, in wirtschaftlichen Entwicklungen oder persönlichen Beziehungen. Unser Leben ist komplex geworden. Einfache Lösungen funktionieren nicht mehr. Unglaubliche Versprechen und krude Verschwörungstheorien, wie sie manche Politiker und Unternehmer äußern, führen in die Irre, sicher nicht in eine menschenwürdigere Zukunft. Kein Wunder, dass die Flucht vor der Wirklichkeit gesucht wird und die Stimmung als düster beschrieben wird. Da eröffnet der Blick auf das heutige Sonntagsevangelium eine ermutigende Perspektive: Es öffnet sich der Himmel und Jesus wird als der geliebte Sohn Gottes erkennbar.

Als Getaufte gehen wir in der Nachfolge Jesu. Das bedeutet, dass auch wir Gottes geliebte Töchter und Söhne sind. Neben den Säulen der Hoffnung – Krippe und Kreuz – wird die Kraft der Hoffnung offensichtlich: die Liebe Gottes ist es, die allen Stürmen widersteht.

Es fasziniert mich besonders, was der Evangelist Lukas erzählt: Wir erleben, was geschieht, während Jesus betet. Das Gebet wird zum Ort, an dem sich der Himmel öffnet und die Liebe Gottes erfahren wird. So wünsche ich uns allen, dass wir einen neuen Anfang im Gebet wagen, um dem offenen Himmel zu begegnen und mit der Kraft der Hoffnung erfüllt zu werden. Das schenkt Zuversicht, was immer uns das Leben zumutet und zutraut! *

Mag. Christian Kopf

Wer kennt die Heiligen?

Knobelseite

Liebe Rätselfreunde,
Heute beschäftigen wir uns mit einigen ganz besonderen Personen aus der Kirchengeschichte. Die Rede ist von Heiligen. Einige Heilige sind uns allen ein Begriff, wie der heilige Nikolaus, den wir schon als Kind kennenlernen, oder der heilige Martin, der seinen Mantel teilt.

Heilige sind auch oft in Kirchen auf Bildern oder als Statuen zu finden. Man erkennt die Personen an den besonderen Symbolen, die ihnen zugeschrieben werden. Mit diesen werden sie auch abgebildet. Im unteren Rätsel sind einige Heilige eingezeichnet. Schaffst du es, sie mit ihren Symbolen zu verbinden, ohne dass sich die Linien kreuzen? *

Mag. Evelyn Madlener

Heiliger Blasius			Heilige Lucia					Heilige Agatha	
	Heiliger Josef								
	Heiliger Petrus								
				Heiliger Valentin					
				Heilige Elisabeth					
									
									

Die Auflösung findest du auf unserer Website.



Für Rankweil ist nur das Beste gut genug

Herausragende Veranstaltungsreihe zur Bibel von 24. bis 26. Jänner 2025

Kein geringerer als der renommierte Bibelwissenschaftler P. Georg Fischer SJ wird am letzten Jännerwochenende ein vielseitiges Programm zum Kennenlernen und Vertiefen der Heiligen Schrift anbieten.

Den Auftakt bildet am Freitag, dem 24. Jänner um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier mit Predigt sowie anschließendem Vortrag und Gespräch im Josefisaal um 20.00 Uhr, bei dem unbekannte Bilder und Aspekte von Gott beleuchtet werden. Alle Menschen haben Vorstellungen von Gott. Diese Vorstellungen prägen unsere Beziehung zu Gott und unser ganzes Leben. An diesem Abend soll von der Bibel her deutlich werden, wie vielfältig und faszinierend unser Gott ist. Dabei wird es Überraschungen geben, aber auch Hilfe und Klärung.

Am Samstag am Vormittag wird der emeritierte Professor für Altes Testament mit den Erstkommunionkindern in diversen Stationen große Gestalten der Bibel erarbeiten.

Am Samstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr wird P. Georg im Bildungshaus Batschuns speziell für Vortragende der Heiligen Schrift, z.B. Lektoren und Kantorinnen, anhand von Schilderungen aus der Bibel aufzeigen, wie das Leben mit Gott und den anderen gelingen kann. Als zweiten Teil des Nachmittags ist ein Vortrag und Gespräch vorgesehen wie Gottes Wort Inspiration für das Leben und die Verkündigung sein kann. Die Kosten für den Kurs werden für Lektoren und Kantorinnen der Pfarre Rankweil sowie für das Pfarrleitungsteam wie auch den Pfarrkirchenrat von der Pfarre übernommen.

Nach der Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche findet um 20.00 Uhr im Josefisaal ein Vortrag mit Beispielen und Übungen statt mit dem Titel „Ein Buch mit sieben Siegeln?“



Viele schätzen die Bibel als besonders wertvoll, wissen aber nicht, wie sie deren Texte richtig verstehen und auch für andere aktualisieren können, z.B. für die eigenen Kinder oder im Unterricht. Dabei gibt es bewährte Wege zur „Entschlüsselung“, die sich für die eigene Person und auch zur Weitergabe eignen. Wir können dies praktizieren und auch mögliche Probleme bzw. Fragen lösen, die bisher vom Bibellesen abgehalten haben.

Am Sonntag, dem 26. Jänner wird P. Georg Fischer um 9.00 Uhr in der Basilika Eucharistie feiern und die Festpredigt halten. Im Anschluss daran findet ein Austausch mit den Rankler Minis statt, während es am Nachmittag noch für die Firmlinge die Möglichkeit gibt, mit einem der versiertesten Alttestamentlern des deutschen Sprachraums sich auszutauschen, Fragen zu stellen und die Bibel in ein neues Licht zu rücken. *

*Ewald Unterhofer
Pastoralassistent und Mesner*

Kultur Mittendrin – Jahresprogramm

Konzerte in der St.-Peters-Kirche

Konzert 1 – Kontraste

Samstag 22. Februar 2025, 20.00 Uhr

Sonntag 23. Februar 2025, 18.00 Uhr

Manfred Länger „Missa deus est caritas“ u.a.
Kammerchor Feldkirch, Leitung Ulrich Mayr

Vorverkauf: www.kumscho.com

Mehr Infos: www.kulturmittendrin.at

Konzert 2 – Außer Atem

Sonntag 25. Mai 2025, 19.00 Uhr

Mehrstimmige Kompositionen für ein Soloinstrument
Barbara Nägele – Blockflöten, Stimme, Electronics

Konzert 3 – Fantasien, Canzonen, Ricceracare

Sonntag 5. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Italienische Musik der frühen Barockzeit
Johannes Hämmerle – Truhenorgel & Cembalo
Barbara Nägele – Blockflöten

Konzert 4 – Es sungen drei Engel ein' süßen Gesang

Sonntag 16. November 2025, 19.00 Uhr

Engels-Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse der Volksschule Rankweil-Montfort eingebettet in Vokalmusik aus verschiedenen Jahrhunderten
Vokalensemble MITTENDRIN, Leitung Barbara Nägele in Zusammenarbeit mit der 4. Klasse der Volksschule Rankweil-Montfort

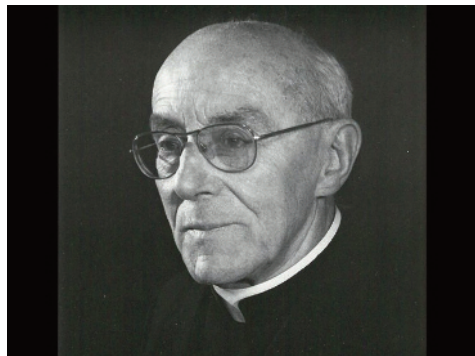
Angebote

Nächte des Widerstands

Pfr. Alois Knecht

Dienstag, 21. Jänner 2025

19.00 Uhr, St.-Peters-Kirche



Pfarrer Alois Knecht setzte sich während des Nationalsozialismus mutig für Frieden und Menschenwürde ein und bleibt bis heute ein leuchtendes Vorbild für Zivilcourage. An diesem Abend laden wir zu einer Podiumsdiskussion ein, die das Leben und Wirken von Alois Knecht und die Frage des Widerstands thematisiert.

Markus Linder, Großneffe von Alois Knecht, wird Einblicke in die bewegende Familiengeschichte und das Vermächtnis seines Großonkels geben. MR Dr. Albert Lingg wird gesellschaftspolitische Faktoren, die Widerstand ermöglichen, beleuchten und diskutieren, was Menschen zu Helden macht. Der Historiker Dr. Werner Bundschuh wird die historischen Rahmenbedingungen erläutern und den Kontext der damaligen Zeit veranschaulichen.

Moderiert von Thomas Matt bietet der Abend die Möglichkeit, über Mut, Glauben und Zivilcourage nachzudenken und Parallelen zur Gegenwart zu ziehen.

Eucharistiefeier und anschließend

Vortrag mit Georg Fischer SJ

Freitag, 24. Jänner 2025

19.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

20.00 Uhr, Josefisaal (Vortrag)

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe zur Bibel bildet am Freitag, dem 24. Jänner um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier mit Predigt sowie anschließend dem Vortrag und Gespräch im Josefisaal um 20.00 Uhr, bei dem unbekannte Bilder und Aspekte von Gott beleuchtet werden. Alle Menschen haben Vorstellungen von Gott. Diese Vorstellungen prägen unsere Beziehung zu Gott und unser ganzes Leben.

Vorabendmesse und anschließend

Vortrag mit Georg Fischer SJ

Samstag, 25. Jänner 2025

19.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

20.00 Uhr, Josefisaal (Vortrag)

Nach der Vorabendmesse findet um 20.00 Uhr im Josefisaal ein Vortrag mit Beispielen und Übungen statt mit dem Titel „Ein Buch mit sieben Siegeln?“

Messfeier mit Georg Fischer SJ

und der Kantorei Rankweil

Sonntag, 26. Jänner 2025

9.00 Uhr, Basilika

Am Sonntag, dem 26. Jänner wird P. Georg Fischer um 9.00 Uhr in der Basilika Eucharistie feiern und die Festpredigt halten. Musikalisch wird die Messfeier von der Kantorei Rankweil mitgestaltet.

„Inegüxla“ bei der St.-Josefs-Kirche

Freitag, 31. Jänner 2025

17.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche



Als jüngste Kirche im Ortsgebiet besticht die St.-Josefs-Kirche vor allem durch ihre moderne und bunte Architektur. Als ein „Zelt Gottes unter den Menschen“ erbaut, beherbergt diese Kirche nicht nur den besonderen goldenen Tabernakelschrein und eine mächtige Orgel aus Schwarzach, sondern auch die großflächigen und farbenfrohen Glasfenster von Künstler Erwin Lutz-Waldner.

Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Angebot der Marktgemeinde Rankweil

Einladung zur Pilgerwanderung

auf dem Münchner Jakobsweg

29. Mai bis 31. Mai 2025



Wir laden dich herzlich zu dieser Pilgerwanderung ein. Damit wollen wir unseren im letzten Jahr begonnenen „Pilgerzyklus“ mit dem Endziel Basilika Rankweil fortsetzen.

Treffpunkt: 29. Mai 2025 um 6.40 Uhr beim Bahnhof in Rankweil bzw. 7.30 Uhr beim Bahnhof Lindau-Reutin.

Wir fahren mit dem Zug über München-Pasing nach Starnberg, von wo wir loswandern. Die Pilgerstrecke führt über Maising und das Kloster Andechs nach Herrsching am Ammersee. Dort übernachten wir im „Haus der bayerischen Landwirtschaft“. Wegstrecke: ca. 22 km. Am nächsten Tag wandern wir von Herrsching nach Breitenbrunn und Buch. Über Stegen am Nordufer des Ammersees gehend erreichen wir Schondorf mit seiner St.-Jakobs-kirche. Hier nächtigen wir in der Pension „Schondorfer“ und in der Pension „Shiro Sushi“. Wegstrecke: ca. 17 km.

Am letzten Tag pilgern wir von Schondorf am Ufer des Ammersees entlang nach Dießen mit dem Marienmünster. Von dort treten wir die Heimreise an. Wegstrecke: ca. 16 km.

Im Preis von Euro 225,- sind enthalten: An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn ab Lindau, zwei Nächtigungen, Zimmer mit Frühstück, ein Abendessen, Begleitheft und Fotobuch.

Anmeldung bis 28. Februar 2025

Telefon: 05522/44222 zu den Öffnungszeiten der „Wollstuba“

Mail: caroline.stueckler@vol.at

Nach Anmeldung erfolgt noch eine genaue Information.

Das Pilgerteam der Pfarre Rankweil

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Jänner 2025

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

2. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 19. Jänner 2025

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

3. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 26. Jänner 2025

9.00 Messfeier mit Univ.-Prof. em.

Dr. Georg Fischer SJ und der
Kantorei Rankweil

11.00 Messfeier

14.00 Tauffeier

Montag bis Samstag jeweils

7.00 Rosenkranzgebet

7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✱ St.-Josefs-Kirche

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Jänner 2025

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

2. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 19. Jänner 2025

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

Freitag, 24. Jänner 2025

19.00 Messfeier mit Univ.-Prof. em. Georg
Fischer SJ zur Eröffnung des Bibel-
wochenendes

3. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 26. Jänner 2025

19.00 Vorabendmesse mit Univ.-Prof. em.

Dr. Georg Fischer SJ

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

✱ St.-Peters-Kirche

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Jänner 2025

8.00 Messfeier

2. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 19. Jänner 2025

8.00 Messfeier

3. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 26. Jänner 2025

8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

9.00 Messfeier

✱ Klein-Theresien-Karmel

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Jänner 2025

7.30 Messfeier

2. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 19. Jänner 2025

7.30 Messfeier

3. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 26. Jänner 2025

7.30 Messfeier

Werktags täglich um

6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

19.30 Gebet für geistliche Berufungen

✱ Kapelle LKH Rankweil

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Jänner 2025

9.30 Wortgottesfeier

2. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 19. Jänner 2025

9.30 Messfeier

3. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 26. Jänner 2025

9.30 Wortgottesfeier

✱ Haus Klosterreben

Taufe des Herrn

Sonntag, 12. Jänner 2025

10.00 Wortgottesfeier

2. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 19. Jänner 2025

10.00 Messfeier

3. Sonntag im Jahreskreis C

Sonntag, 26. Jänner 2025

10.00 Wortgottesfeier

Ein von Herzen kommendes Danke

Tage der Erinnerung und der Hoffnung

Am Ende des Weihnachtsfestkreises danken wir von Herzen allen für ihren großartigen Beitrag, um die festlichen Tage so zu feiern, dass sie uns erfreuten und Gottes Liebe sowie Herrlichkeit verkündeten. Ein Vergelt's Gott an alle, die schon während der Adventzeit durch die Verlebendigung des Brauchtums die christliche Botschaft verkündeten. Vielen Dank den Chören, den Organist/innen, den Instrumentalisten und allen, die in verschiedensten Aufgaben bei den vielfältigen Gottesdiensten mitgewirkt haben. Ein herzliches Dankeschön unseren Mesnern und Floristen, die in unseren Kirchen die Weihnachtsbotschaft aufleuchten ließen und in sie wunderbare Blumenarrangements hineinzauberten. Wir sind dankbar für die über 70 Kinder und Jugendlichen, die drei Tage lang als Sternsinger unterwegs waren, und allen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

P.S.: Weitere Bildberichte und Fotos finden sich auf der Webseite der Pfarre.



Mögen manche Impulse und aufbauende Erinnerungen an die vergangenen Wochen und Tage uns Hoffnung für das neue Jahr und für unser Leben schenken. *

Pfr. Walter Juen und Pfr. Peter Loretz

Mein Lieblingsplatz in Rankweil

Wehrgang der Basilika Rankweil



Einer meiner Lieblingsplätze in Rankweil ist der Wehrgang der Basilika Rankweil, auch „Umlauf“ genannt. Schon als Kind hat mich dieser Gang beeindruckt und eine Faszination auf mich ausgeübt. Der düstere Gang mit dem massiven Dach, eingerahmt von Felsen und Mauern, und am Ende das Licht, das dann den weiten Ausblick gewährte – für mich als Kind immer wieder ein Ereignis! Und auch heute noch halte ich mich gerne dort auf, genieße die Aussicht und lasse die Gedanken schweifen. *

*Gerda Poppa
Organistin*

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 26. Jänner 2025.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Montag, den 20. Jänner 2025, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Stephan Ender

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001
E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at
www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at
Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender
Fotos: Daniel Furxer, Stephan Ender, Jplenio (Pixabay) und privat
Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil
Ausführung: Stephan Ender
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil, Grundweg 4
Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma